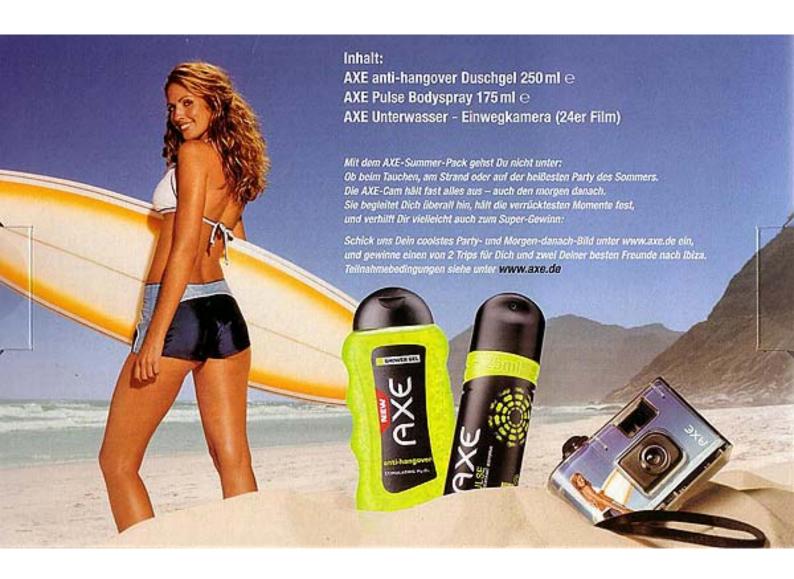


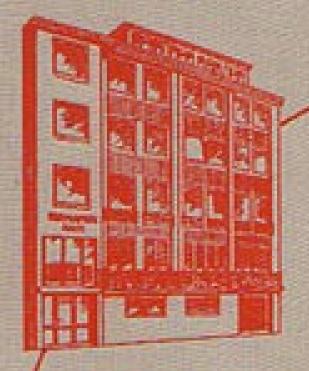


# Bremaphot-Katales 1954-55

Bremephet Stacebach & Co. Bromen





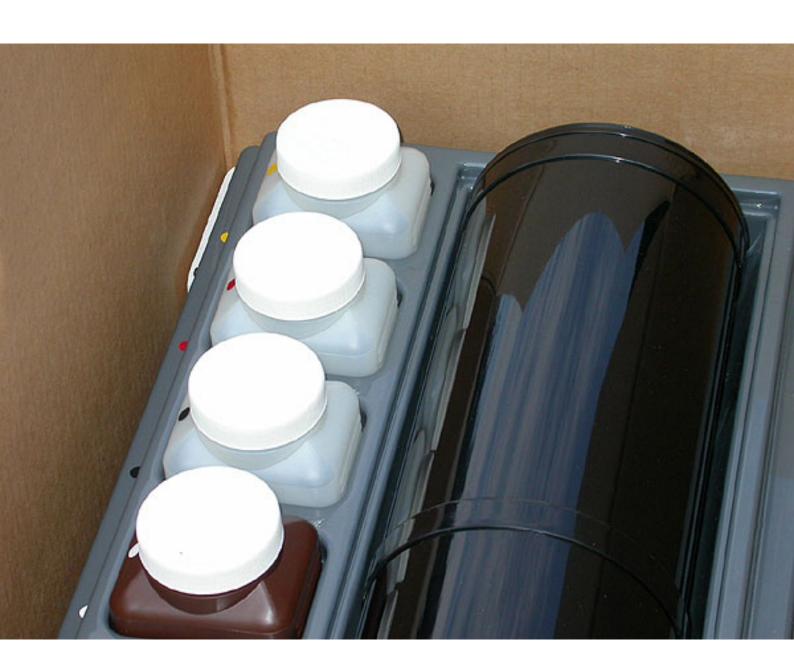


Bremaphot-Kajalog

Bremondot Biedelach & Co.

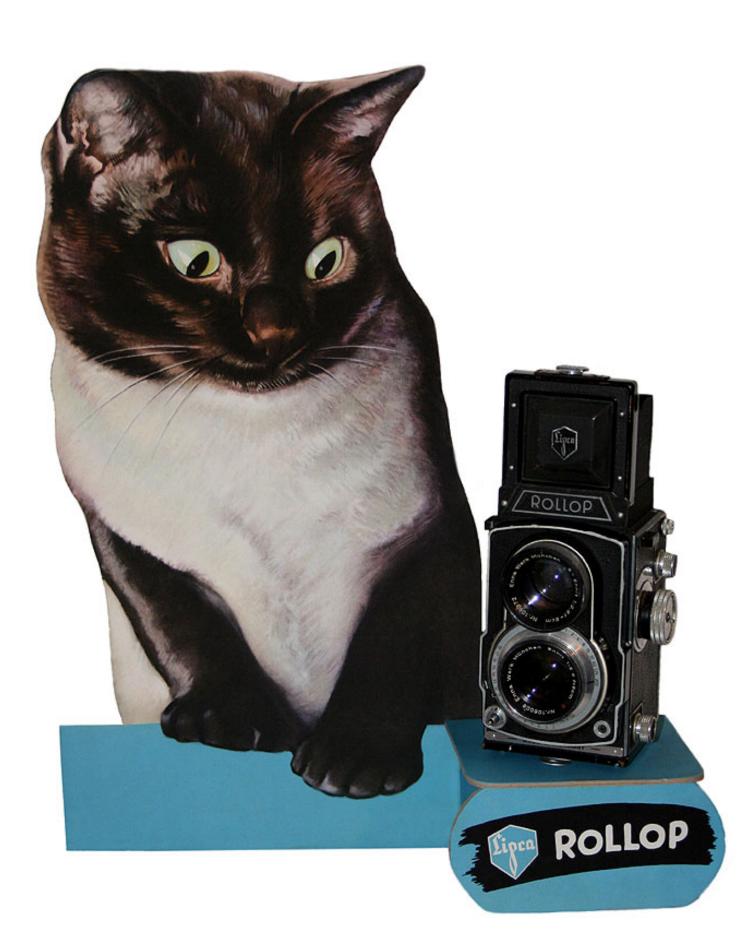








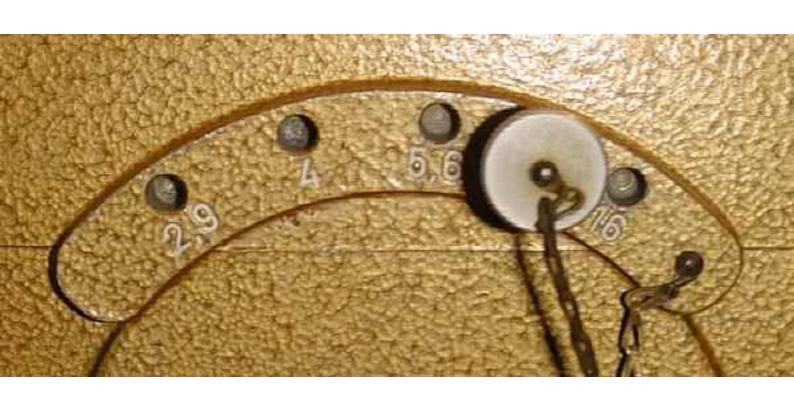


























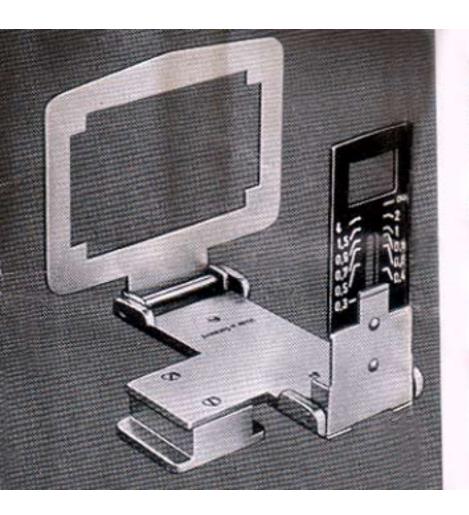












### AN LEITUNG ZUM RETINA-RAHMEN-SUCHER b

Der Retina-Rahmensucher b ist ein äußerst zweckmäßiger Spezialsucher zur RETINA 1b und zur RETINETTE.

Der Sucher wird bis zum Anschlag in den Sucherschuh auf der Camera eingeschoben und hochgeklappt.

Anwendungsgebiete

Er ermöglicht das rasche Erfassen des parallaxfreien Bildausschnitts von schnell beweg-







ten Objekten und eignet sich daher besonders gut für Sportaufnahmen aller Art, sowie für Aufnahmen von spielenden Kindern. Aber auch für Architektur-, Landschafts- und Nachtaufnahmen erleichtert dieser Sucher das Erfassen des günstigsten Motivausschnitts wesentlich. Außerdem kann er für Nahaufnahmen in Verbindung mit N-Vorsatzlinsen Verwendung finden.

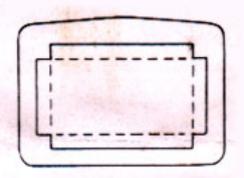
#### Parallaxausgleich

Zur Ausschaltung der Höhenparallaxe läßt sich der Einblickrahmen des Suchers verschieben. Die Zahlen der Skala entsprechen der Aufnahme-Entfernung in Metern. Für Objekte, die über 5 m entfernt sind, wird an der Skala auf ∞ (unendlich) eingestellt, für alle kürzeren Entfernungen ist der entsprechende Skalenwert zu wählen.

Alle Entfernungsangaben beziehen sich auf die Entfernung vom Gegenstand bis zur Filmebene. Diese entspricht der hinteren oberen Kante des verchromten Gehäuseaufsatzes an der Camera.

#### Bitte achten Sie darauf,

daß bei Aufnahmen unter 0,9 m bei Retina Ib bzw. unter 1 m bei der RETINETTE die Verwendung von N-Vorsatzlinsen erforderlich ist. Die genauen Entfernungsbereiche der N-Vorsatzlinsen sind den beim Kauf der Linsen mitgelieferten Einstelltabellen zu entnehmen. Das Bildfeld ist bei Nahaufnahmen etwas kleiner und wird durch ge-



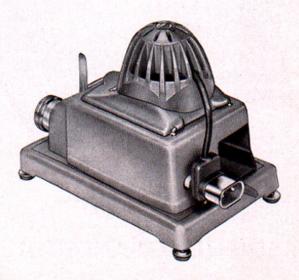
dachte Linien zwischen den Spitzen der 4 Ecken des großen Rahmens begrenzt (siehe Abbildung).

Printed in Germany

T - 631 - 0556 - Kn

Mehr Freude beim Projizieren vermittelt Ihnen der neue, formschöne "Paximat-Lüfter", denn er ermöglicht auch bei längerer Betrachtung eine einwandfreie Wiedergabe der Bilder ohne daß dabei die Dias durch Überhitzung Schaden leiden können. Wird der "Paximat-Projektor" mit einer Projektionslampe bestückt, die stärker als 150 Watt ist, muß grundsätzlich der Lüfter mit benützt werden.

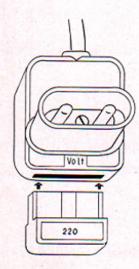
Die Verwendung des Lüfters mit einer Projektionslampe von 150 Watt ermöglicht nicht nur die Dias längere Zeit zu projizieren, sondern verlängert vor allem auch die Lebensdauer der Lampe wesentlich.



Der Lüfter paßt formschlüssig auf den "Paximat-Projektor". Im eleganten Kunststoffgehäuse ist der geräuschlos laufende Motor geschützt eingebaut. Ferner kann der Lüfter durch zwei Schrauben fest am aufklappbaren Deckel des Projektors befestigt werden, so daß er beim Öffnen des Projektordeckels nicht herunterfallen kann.

#### Handhabung:

Der Lüfter wird mit den an ihm befindlichen vier Steckfüßen in die entsprechenden Lüftungslöcher des Projektordeckels so eingesetzt, daß das Verbindungskabel nach rückwärts zeigt.



Durch zwei Schrauben kann der Lüfter mit dem Deckel fest verbunden werden. Die Gegengewinde dazu befinden sich in den vorderen zwei Steckfüßen des Lüfters.

Vor Inbetriebnahme des Lüfters ist es erforderlich die jeweilig entsprechende Netspannung, 110 oder 220 Volt, durch den Spannungsstecker an der Stekkerkupplung einzustellen. Die am Spannungsstecker befindliche Netsspannungszahl 110 oder 220 Volt, muß unter dem im Stecker befindlichen Wort "Volt" stehen. Nun wird der Stekker des Lüfters in den Projektor eingesetzt und mit der Netsteckdose verbunden. Beim Einschalten wird Lampe und Lüfter gleichzeitig in Betrieb gesetzt.

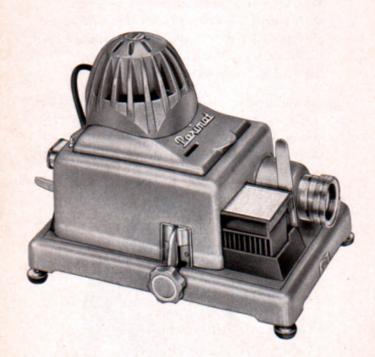
Achtung! Das Einstellen der Netsspannung 110 oder 220 Volt bedeutet grundsätzlich keine Stromregulierung. Es handelt sich bei diesem Vorgang nur um ein Umpolen des Motors auf die jeweilige Grundnetsspannung.

> Je nach Netsspannung muß auf jeden Fall die entsprechende Projektionslampe mit 110 oder 220 Volt im Projektor eingesetst werden.

Nur bei Wechselstrom verwendbar!

CARL BRAUN · CAMERA-WERK · NURNBERG

## Paximat = Lüfter





BEDIENUNGSANLEITUNG













